

# MEDIENMITTEILUNG

Bern, 18. August 2020

**Online-Wissenspool für Fachkräfte, Selbstbetroffene und Angehörige**

## **Neues Informationsangebot zu «Alter und Behinderung»**

**Menschen werden immer älter. So auch Menschen mit einer lebensbegleitenden Behinderung. Diese demografische Entwicklung hat zur Folge, dass heute eine grössere Anzahl Personen Unterstützung in der Pflege, Begleitung und Betreuung im Alter benötigen. Um die Fachkräfte aber auch Selbstbetroffene und Angehörige in dieser anspruchsvollen Aufgabe zu unterstützen, stellt CURAVIVA Schweiz eine neue Online-Plattform zum Thema «Alter und Behinderung» zur Verfügung.**

Immer mehr Menschen mit lebensbegleitenden Behinderungen erreichen ein höheres Lebensalter. Ihr Alterungsprozess verläuft nicht wesentlich anders als bei der durchschnittlichen Bevölkerung. Sie sehen sich aber wegen ihren spezifischen Lebensgeschichten mit grösseren Herausforderungen gesundheitlicher, sozialer, emotionaler und finanzieller Natur konfrontiert. Die Einrichtungen im Behindertenbereich und in der Langzeitpflege aber auch ambulante Dienstleister sowie betreuende und pflegende Angehörige stehen vor vielen neuen und anspruchsvollen Aufgaben.

Hinzu kommt, dass gerontologisches Wissen und Informationen über Menschen mit lebensbegleitender Behinderung im deutschsprachigen Raum erst seit Kurzem verfügbar sind. «Das Bewusstsein dafür, dass auch Menschen mit Behinderung im Alter vulnerabler werden und Krankheiten zum Thema werden, wurde erst in den letzten vier bis fünf Jahren entwickelt», erklärt Christina Affentranger Weber, Gerontologin und Geschäftsleitungsmitglied (bis Ende Juli 2020) bei CURAVIVA Schweiz. CURAVIVA Schweiz hat deshalb die Initiative ergriffen und füllt diese grosse Lücke mit der Lancierung einer Online-Wissensbox «Alter und Behinderung».

### **Fachinformationen und Praxisbeispiele**

Die Wissensbox «Alter und Behinderung» ([www.curaviva.ch/alter\\_und\\_behinderung](http://www.curaviva.ch/alter_und_behinderung)) bietet Fachkräften, Selbstbetroffenen sowie deren Angehörigen nebst Fachinformationen in Form von Faktenblättern – inklusive relevanter Forschungsergebnisse – auch konkrete Beispiele aus der Praxis. Letztere werden in Zusammenarbeit mit Partnerverband INSOS Schweiz zur Verfügung gestellt und fokussieren auf die Themen «Übergänge» und «Alltagsgestaltung». Im Bestreben, den Wissenspool stetig zu erweitern, sind vielfältige Praxisbeispiele zum Themenkreis Menschen im

Alter mit einer Behinderung auch in Zukunft willkommen. Aktuell bietet die Themenbox nebst diesen Beispielen aus der Praxis, Literaturempfehlungen, Arbeitsinstrumenten und Informationen zu Menschen mit einer lebensbegleitenden Behinderung aus gerontologischer und ethischer Perspektive insbesondere:

- Erklärungen zu Alterungsprozessen und Alterserkrankungen sowie demenziellen Erkrankungen
- Hilfestellungen zur Begleitung bei Übergängen im Alter
- Unterstützung in der Gestaltung der Lebensräume und in der Tagesgestaltung
- Antworten auf personelle Fragen, Gestaltung von Kooperationen und wichtige Rahmenbedingungen

Die Inhalte der Wissensbox wurden mit einem Expertennetzwerk von ausgewiesenen Fachpersonen der Gerontopsychiatrie, Ethik, Gerontologie und Medizin, von Direktbetroffenen, Institutionsleitenden, der Spitex, etc. erarbeitet, zusammengestellt und geprüft. Finanziell unterstützt wird die Box durch das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV.

**Box** [www.curaviva.ch/alter\\_und\\_behinderung](http://www.curaviva.ch/alter_und_behinderung)

**Kontakt** CURAVIVA Schweiz, Media Relations  
[media@curaviva.ch](mailto:media@curaviva.ch), 031 385 33 48

**CURAVIVA Schweiz** ist der Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Als nationaler Verband vertritt CURAVIVA Schweiz auf Bundesebene die Interessen und Positionen von über 2'700 Mitgliederinstitutionen aus den Bereichen Menschen im Alter, Menschen mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche. Mit der aktiven Unterstützung und Förderung seiner Mitglieder setzt sich CURAVIVA Schweiz für möglichst optimale Rahmenbedingungen der Mitarbeitenden und eine entsprechend hohe Lebensqualität der Bewohnenden in den Mitgliederinstitutionen ein. [www.curaviva.ch](http://www.curaviva.ch)